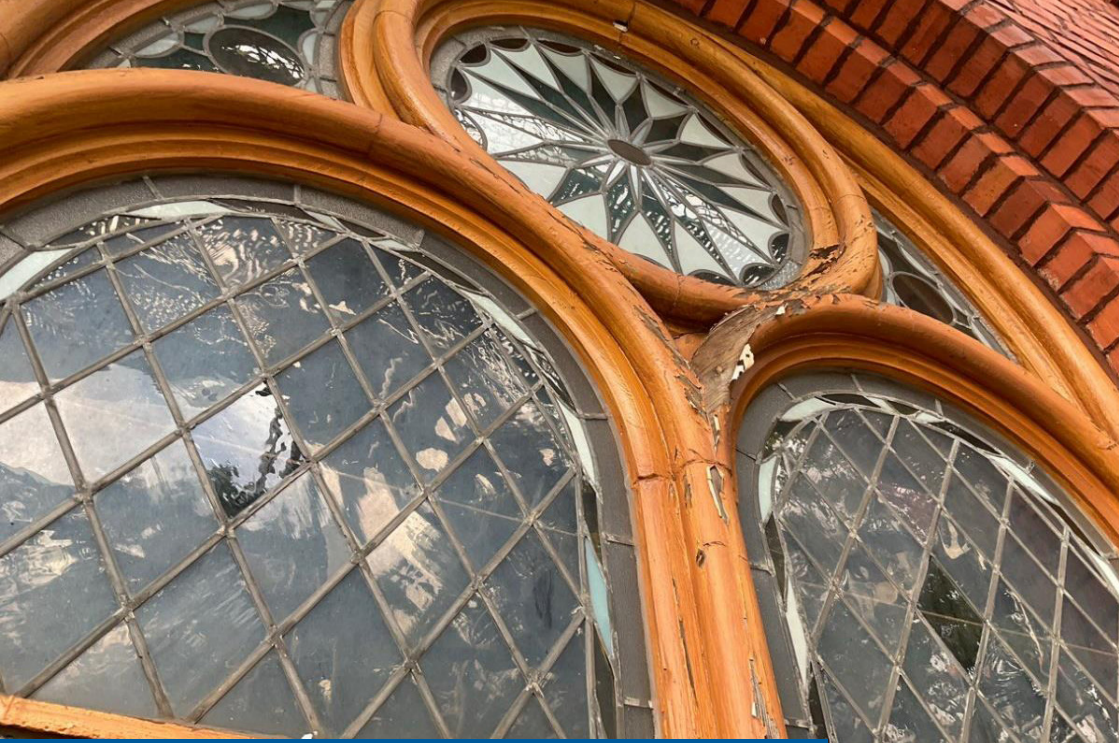


Rettung der Bleiglasfenster in Cottbus

Mit David Schreiber hat der Pfarrbezirk Cottbus einen neuen Pfarrer. Damit hört zwar die Zeit der Vakanz auf, aber nicht die der Sanierung der Cottubser Kreuzkirche. Nach der Dachsanierung sind nun die Bleiglasfenster zu erneuern. Ein Bericht von Regine Bestle.

Die Kreuzkirchengemeinde Cottbus hat gerade allen Grund zur Freude, denn seit 1. September 2026 haben wir einen neuen Pastor, nachdem wir jahrelang vakant waren. Für Pfarrer David Schreiber ist die Kreuzkirchengemeinde mit dem dazugehörigen Pfarrbezirk Cottbus die erste Pfarrstelle, in der wir ihn und seine Frau Mirjam ganz herzlich willkommen heißen. Zu gerne hätten wir unserem neuen Hirten neben intakten, treuen Gemeinden ebensolche Kirchen und Pfarrhäuser anvertraut. Auch dank der aufopferungsvollen Vakanzvertre-

tung durch Superintendent Daniel Krause konnten neben der gottesdienstlichen und seelsorgerischen Versorgung unserer vier Kirchen im Pfarrbezirk die Gemeinden mit einem großen Maß an ehrenamtlichem Engagement weiterhin aktiv bleiben und Angebote verschiedenster Art sowohl für die Gemeindeglieder als auch mit missionarischem Charakter hier in der Diaspora gemacht werden.

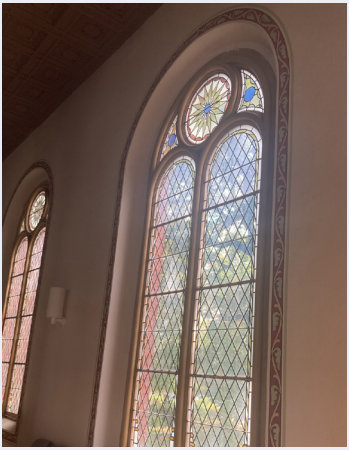
Während der Vakanz mussten und konnten wir das Kirchendach der Kreuzkirche sanieren. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Diasporawerks, des Johannes-Bugenhagen-Vereins und des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg konnte die riesige Investitionssumme von fast 160.000 € aufgebracht werden.

Zur Dachsanierung war die Kirche monatelang eingerüstet. Vom Baugerüst aus konnten auch die Kirchenfenster mal von außen aus der Nähe betrachtet werden, was zu der erschreckenden Erkenntnis führte, dass die Holzrahmen in einem denkbar schlechten Zustand sind und dringender Sanierung bedürfen, damit die Bleiverglasung nicht beim nächsten Unwetter wortwörtlich „aus dem Rahmen fällt“. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf rund 150.000 €.

Durch die Dachsanierung und weitere Baustellen im Keller des Gemeindehauses, der bei jedem Starkregen überflutet wird, und notwendigen Umbauten der Pfarrwohnung sind die finanziellen Spielräume der Gemeinde trotz großzügiger Spenden aus den eigenen Reihen komplett ausgereizt.

In unserer Sorge um die Bleiglasfenster wenden wir uns hilfesuchend an das Diasporawerk und Sie, liebe Leser. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende,







damit wir die schönen Fenster der Kreuzkirche und damit unser Gotteshaus erhalten können.

Die Kreuzkirche ist eine von vier Kirchen im Pfarrbezirk Cottbus.

Fotos:
Seite 3: Die Bleiglasfenster der Kreuzkirche müssen erneuert werden, damit sie nicht „aus dem Rahmen fallen“.

Seite 4 links: Pfarrer David Schreiber und Frau Mirjam sind seit dem 1. September 2026 im Pfarrbezirk Cottbus.

Seite 4 rechts: Zwei der schönen Bleiglasfenster von innen.

Seite 5: Blick auf den Eingang und das Seitenschiff der Kreuzkirche